

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

23. JULI 2014

Der Steißlinger

Rat ist neu

im Amt

WOCHE 30

Singen feiert

Jubiläum mit

Pomezia

SI/AUFLAGE 32.960

Miss und Mister

Oktoberfest ein-

gekleidet

GESAMTAUFLAGE 86.506

Preise beim

Brücken-

Wettbewerb

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Finale

Ein Marathon-Finale für die Singener Lokalpolitik. Nach den Entscheidungen zur GVV-Sanierung steht für Mittwoch und Donnerstag, jeweils ab 16 Uhr, im Rathaus das Thema ECE zur Entscheidung an. Die Stadt Singen hat alle Positionen dazu auf ihrer Homepage veröffentlicht, jetzt geht es um die Gemeinderäte, wie sie die dort geschilderten Chancen und Risiken abwägen und welche weichen sie für die Zukunft der Einkaufsstadt Singen stellen. Es sind die wichtigsten Weichenstellungen für die nächsten Jahrzehnte, bevor es in die Sommerpause geht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

GVV soll drastisch gesundgeschrumpft werden

Stadt muss weitere 15 Millionen Euro in zusätzlichem Nachtragshaushalt beisteuern

Singen (of). »Wir sollten jetzt nach vorne schauen«, machte Frank Bonath, Unternehmensberater und voraussichtlich noch bis zum Herbst Interims-Geschäftsführer der Singener Städtischen Baugesellschaft GVV in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss am Dienstagnachmittag deutlich. Denn das angeschlagene Unternehmen muss zur Sicherung seiner Zukunft einerseits eine weitere Unterstützung der Stadt Singen durch die Ablösung von verbürgten Krediten und weiterer Posten nun nochmals 15,4 Millionen Euro beisteuern.

Andererseits muss die GVV in den nächsten Monaten eine gewaltige Schrumpfkur auf ein Wohnungsverwaltungsunternehmen für dann noch 470 Wohnungen und rund 90 Gewerbeimmobilien durchmachen. »Wir haben da auch keine Zeit mehr, denn die Kreditgeber erwarten natürlich ein Signal, das jetzt gegeben werden muss«, sagte OB Bernd Häusler in der Sitzung am Dienstag.



Die GVV wird geschrumpft zur Hausverwaltung. Auszug aus dem Hegau-Tower ist schon am Freitag.

Das Zukunftskonzept sieht unter anderem vor, dass die GVV ihr Bauträgergeschäft abrupt beendet. In der Summe habe die Baugesellschaft dadurch kein Geld verdienen können, wie dies eigentlich in der früheren Zeit prognostiziert wurde. Die GVV wird auch aus dem Hegau-Tower ausziehen und wieder in das DAS1-Gebäude an der Julius-Bührer-Straße zurückkehren, dies aber auch, um Platz für eine Anmietung für die Umbauphase der Sparkasse zu machen. Man werde auch sehen, was an Gewerbeimmobilien veräußert werden könne, um die Liquidität der geschrumpften Gesellschaft

zu verbessern. »Die Hauptaufgabe des Unternehmens wird aber in den nächsten Jahren die Verwaltung und Erhaltung der 470 Wohnungen sein«, unterstrich Frank Bonath. Mehr erst mal nicht.

Um weitere Kosten zu sparen, sollen auch viele Dienstleistungen ausgelagert werden. Dadurch wird auch in nächster Zeit die Zahl der Mitarbeiter entsprechend gesenkt, die aber derzeit zur Aufarbeitung noch gebraucht würden, so Bonath. Als eines der Hauptprobleme der GVV wurde ausgemacht, dass das Unternehmen in seiner Organisationsstruktur nicht der Geschäftsentwicklung entspre-

chend mitgewachsen war. Die seit Monaten von Experten durchleuchtete GVV hat durch die nötigen Abschreibungen ein negatives Jahresergebnis für 2013 von 15,8 Millionen in der Bilanz stehen. Operativ sind es vier Millionen Euro. OB Bernd Häusler sagte, dass die Stadt Singen die GVV auch nicht weiter unterstützen könne. Wenn das Konzept nicht funktioniere, stehe auch eine Veräußerung der GVV im Raum. Insgesamt ist die Stadt Singen derzeit mit 21 Millionen Euro dabei.

»Das Tal der Tränen ist viel größer als viele gedacht haben«, schlug sich Walafried

Schrott an die Brust. Er wollte – wie auch Dr. Hubertus Both – die Verantwortung des früheren Wirtschaftsprüfers definiert sehen. Sie hinterfragten das stets positive Rating der Banken. Veronika Netzhammer forderte die Umwandlung in einen Eigenbetrieb.

Peter Hänsler beklagte, dass die Aufsichtsräte früherer Zeiten in dieser Sitzung – außer Regina Brüttsch – nicht auftauchten. Er forderte auch, den früheren OB und Aufsichtsratsvorsitzenden »an die Kandare« zu nehmen. OB Häusler sagte, dass man in vielen Punkten damals an der »Nase herumgeführt« worden sei. Regina Brüttsch meinte, der Gesellschaftsvertrag müsse dringend geändert werden, nachdem man in den letzten Jahren der GVV immer mehr aufgebürdet habe. Die GVV habe diese Aufgaben nicht abgelehnt, konterte Häusler.

Dem Sanierungskonzept müssen alle Banken zustimmen. Auch der Gemeinderat wird am Donnerstag noch abstimmen.

Tod auf Fahrt in den Urlaub

Singen (of). Ein 55-jähriger Motorradfahrer aus Italien erlitt bei einem Auffahrunfall auf der A 98 Stockach-Singen vor dem Kreuz Hegau tödliche Verletzungen. Der Fahrer, der mit seiner Partnerin auf einem zweiten Motorrad unterwegs war, hatte am Sonntag gegen 16.40 Uhr beim Einbiegen zur A 81 in Richtung Stuttgart offensichtlich das Baustellen-Stauende übersehen und krachte in das

Heck eines Tourans hinein. Er verstarb noch an der Unfallstelle, teilte die Polizei mit. Seine Partnerin konnte einen Zusammenprall gerade noch verhindern, indem sie auf den Standstreifen auswich. Während der Unfallaufnahme, bei der der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt wurde, kam es zu einem weiteren Rückstau. Der Fahrer des Vans wurde leicht verletzt.

- Anzeige -

Moßbrugger neuer Ortsvorsteher

Wechsel in Schlatt unter Krähen vollzogen

Singen (of). Der neue Ortsvorsteher im Singener Stadtteil Schlatt unter Krähen ist Markus Moßbrugger. Er wurde bei der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats einstimmig in sein neues Amt gewählt. Moßbrugger war bereits stellvertretender Ortsvorsteher und das Amt wurde ihm gewissermaßen schon in die Wiege gelegt. Denn sein Vater Franz war in der unmittelbaren Nachkriegszeit von 1946 bis 48 ein-

mal Bürgermeister der damals noch selbständigen Gemeinde gewesen. Vor der Wahl wurde der Ortschaftsrat für die Legislaturperiode 2014–2019 verpflichtet. Neu konnten Christoph Martin, Angelika Oexle, Francesca Cordino-Oexle und Markus Sager am Ratsstisch ihre Plätze einnehmen.

Vor diesem Akt stand freilich erstmal der Abschied im Mittelpunkt. Denn Erika Güss (62) war nach 15 Jahren als Orts-

vorsteherin nicht mehr zur Wahl angetreten. Die Mitarbeiterin der Vincentius-Klinik Konstanz wird auch beruflich im kommenden Jahr in den Ruhestand gehen, war zu erfahren.

Zur Sitzung war eigens OB Bernd Häusler in den Stadtteil gekommen. Er würdigte den großen Einsatz von Erika Güss in diesen 15 Jahren für ihren Ort, während derer sie eine leidenschaftliche Kämpferin für

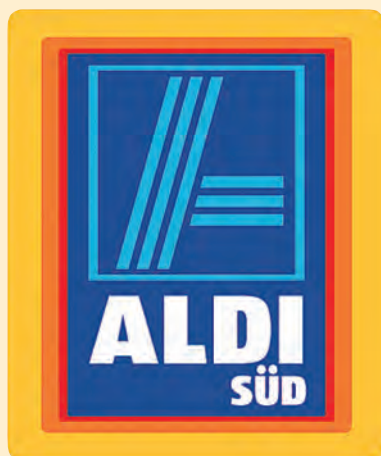
ihren Heimatort gewesen ist. Mit ihr wurden auch Dieter Berchthold (seit 1999), Hans-Peter Gilly (seit 2004) Kerstin Grote-Oexle (seit 2009) verabschiedet, die nicht mehr zur Wahl angetreten waren. Ebenso Nachrücker Bernd Schwarz, der bei der Wahl nicht die nötige Stimmenzahl erreichte.

In den weiteren Ortsteilen Bohlingen, Überlingen, Friedingen und Hausen wurden die Amtsinhaber bestätigt.

- Anzeige -

BELOHNUNGEN FÜR GUTE NOTEN

Vier Geschäfte in Singen bieten am kommenden Mittwoch Belohnungen für die Noten 1 und 2 im Zeugnis an. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Apotheke Sauter, die Buchhandlung Greuter, das Optikergeschäft Brillen Hänsler und Intersport Schweizer für verschiedene Fächer als Anlaufpunkt. Das Unternehmen Greuter hatte bereits vor sieben Jahren mit der Aktion begonnen, inzwischen wurde die Zahl der Partner bereits auf vier erhöht. Mehr dazu auf Seite 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



SOMMER IM WOCHENBLATT-LAND

Sommerlaune im WOCHENBLATT-Land. Auch wenn die letzten Tage etwas feuchter waren, der Sommer 2014 schlägt fast alle Rekorde. Rekordverdächtig sind auch die Aktivitäten in unserer Region in diesem Sommer. Deshalb gibt es die ganzen Sommerferien über die Sonderseiten »Sommer im WOCHENBLATT-Land«, auf denen sich interessante Angebote zum Erleben, Genießen und natürlich Shoppen finden. Gerade richtig, um die Region nochmal von Neuem zu entdecken. Auf den Seiten 17 bis 19 in diesem WOCHENBLATT.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



Die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen erschwammen bei den Badischen Meisterschaften 10 Titel und 36 Medaillen.

swb-Bild: Verein

Badens Beste

SSF holen 36 Medaillen

Singen (swb). SSF-Trainer Norbert Mayer war nach einer 80prozentigen Bestzeitenquote und einem Traumergebnis von zehnmal Gold, vierzehnmal Silber und zwölfmal Bronze mit seinen sechzehn Schwimmern bei den Badischen Meisterschaften in Freiburger Westbad rundum zufrieden. Im Reigen der 38 badischen Vereine konnten sich die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen auf Rang neun erneut platzieren.

Die Titel für die SSF Singen erschwammen Jan Heck (50/100 m Freistil, 200 m Rücken), Rebekka Ruh (100/200 m Schmetterling), Vanessa Steigauf (200 m Lagen, 400 m Freistil), Maximilian Kienzle, Moritz Schmid und Ciro Scigliano (alle 400 m Freistil).

Silber und Bronze sicherten Moritz Schmid als eifrigster Medaillensammler der SSF

Singen (50/100/200 m Freistil, 50/100/200 m Rücken), Rebekka Ruh (50 m Schmetterling, 200 m Rücken/Lagen), Johannes Napel (50/100/200 m Rücken), Jan Heck (50/100 m Rücken), Vincent Jakob (200/400 m Freistil), Mattia Scigliano (200 m Schmetterling, 400 m Freistil), Vanessa Steigauf (100/200 m Freistil), Nicola Vigez (100 m Freistil, 200 m Rücken), Maximilian Kienzle (200 m Rücken) und Irina Oklmann (200/400 m Freistil). »Das war sowohl mit der Medaillenausbeute, als auch mit den vielen Leistungssteigerungen im Bereich mehrerer Sekunden ein überzeugender Saisonabschluss, der für 2014/15 viel erhoffen lässt«, zieht Mayer eine bereits wieder nach vorne gerichtete Bilanz dieser Titelkämpfe.

Gemeinderat im Amt

Erstmals vier Frauen im Rat

Steißlingen (le). Zu seiner konstituierenden Sitzung kam der Steißlinger Gemeinderat am Montagabend im Beisein zahlreicher interessierter Bürger und Bürgerinnen, sowie ehemaliger Gemeinderäte zusammen. Zu Beginn erklärte Bürgermeister Artur Ostermaier, dass es in dieser Legislaturperiode im Steißlinger Gemeinderat zwei Neuheiten gibt. Zum einen sind dort erstmals vier Frauen vertreten und zum anderen setzt sich der Gemeinderat auch erstmals aus vier politischen Gruppierungen zusammen. Bei den Aufgaben und Zielen, die in der neuen Legislaturperiode auf den Gemeinderat zukommen werden, nannte der Bürgermeister die Beobachtung der demografischen Entwicklung vor allem im Bereich der Jugend und der Senioren, die Beteiligung der Bürger an möglichst vielen Vorhaben der Gemeinde, die wachsenden Aufgaben im Sozialbereich, die Windenergie, die Breitbandversorgung, die bauliche Entwicklung für Wohnen und Gewerbe, die Fortführung der Gemeindewerke sowie das Festhalten an einer soliden Finanzlage. Danach erfolgten die »Wahlen nach der Wahl«. Zunächst bestimmten die Parteien ihre Fraktionssprecher. Für die Freien Wähler Klaus Hettesheimer,

für die CDU Hugo Maier und Jürgen Probst für die SPD/Grüne. Danach sprach Jürgen Probst für alle Gemeinderäte die Verpflichtungsformel. Anschließend verpflichtete Bürgermeister Ostermaier die Gemeinderäte per Handschlag. Zu einer Überraschung kam es bei der Wahl zum Stellvertreter des Bürgermeisters. In den ersten beiden Wahlgängen erreichten Hugo Maier, Klaus Hettesheimer und Dorothea Wehinger jeweils fünf Stimmen. Bei dem dadurch notwendig werdenden Losverfahren fiel die Wahl auf Dorothea Wehinger.

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss wurden als ordentliche Mitglieder Klaus Hettesheimer, Michael Weinmann, Willi Streit, Hugo Maier und Jürgen Probst gewählt, für den Technischen -und Umweltausschuss Stefan Maier, Arnold Zimmermann, Regina Renz, Achim Rimmel, Daniel Kuppel. Dem Ausschuss für Kultur, Sport, Fremdenverkehr und Soziales gehören Klaus Hettesheimer, Irma Scherr, Katrin Matthes, Regina Renz und Dorothea Wehinger an. Im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft vertreten Willi Streit, Klaus Hettesheimer und Daniel Kuppel die Interessen der Gemeinde.



Die Abschlussklasse mit ihrem Klassenlehrer Stefan Förster beim gemeinsamen Gruppenbild.

swb-Bild: le

Ein Hoch auf Uns

Klasse 9 verabschiedet sich sportlich

Steißlingen (le). Noch ganz unter dem Eindruck der doch so erfolgreichen Fußballweltmeisterschaft verabschiedete sich die Klasse 9 der Steißlinger Gemeinschaftsschule in ausgesprochen optimistischer Aufbruchsstimmung mit dem Weltmeistersong »Ein Hoch Auf Uns« und einem herzlichen Danke für 9 Jahre Schule in Steißlingen zu einem neuen Lebensabschnitt, der für 13 Absolventen in eine weiterführende Schule und für 7 direkt in die angestrebte Berufsausbildung führt. Um noch einmal zur Fußballweltmeisterschaft zurückzukommen: heiß und schweißtreibend war es im voll besetzten Musiksaal der Schule schon, Improvisation war bisweilen auch gefordert, doch Herzlichkeit und Freundlichkeit wurden schon in der Begrüßungsansprache von Konrektor Alexander Bitter an die erste Stelle gesetzt. So hielten es auch die Klassen- und Schulsprecher. Beim »recht gestrengen« Schülergericht wurden zur Abwechslung einmal die Lehrer auf kleine Fehler oder Eigenheiten hingewiesen, von denen sie sich durch Verbüßen ange-

messener »Bestrafungen« befreien konnten. Sehr herzlich und von elterlicher Sorge und Liebe geprägt waren die anschließenden Reden der beiden Elternvertreterinnen Frau Viol-Korherr und Frau Maier. Respekt und Anerkennung zollte Rektorin Susanne Eich-Zimmermann der Klasse, die sich während des letzten Schuljahres, als sie wegen der Baumaßnahmen in das Rathaus ausgelagert werden musste, ebenso verantwortungsbewusst verhalten habe, wie während der Klassenfahrt nach Barcelona, bei der sie sich als gute Botschafter ihrer Schule und ihrer Gemeinde erwiesen hätten. Höhepunkt des Abends war natürlich die sich anschließende Zeugnisvergabe, bei der ein Klassenschnitt von 2,3 erreicht wurde. Preise und Anerkennungen gab es dabei für: Marielena Cizegg, Hanna Klotz, Lukas Maier und Axel Schreijäck. Bevor es dann zum bereits erwähnten musikalischen Abschied kam, dankte der Stellvertretende Bürgermeister Hugo Maier den erfolgreichen Absolventen und wünschte allen eine erfolgreiche Zukunft.

Ein heißes Lustspiel

Sommertheater des Musikvereins Steißlingen in der Torkel

Steißlingen (swb). Wer den Musikverein Steißlingen einmal anders als auf Instrumenten spielen erleben möchte, kann dies am 26. und 27. Juli in der Steißlinger Torkel tun. Dann hat die Theatergruppe des Musikvereins ihren großen Auftritt. Auf der Bühne präsentiert sie das Lustspiel um »Sachsen, Polen und Hubertus«.

Natürlich wird noch nicht verraten, was Sachsen, Polen und Hubertus Maier in Steißlingen so alles anstellen, aber alles deutet darauf hin, dass Sprachwitz garantiert ist. Auch Krimifans werden ihre Freude haben an diesem Fall von diebisch gu-

ter Komödie, denn es erwartet sie ein spannendes Verwirrspiel mit Bettgeschichten der etwas anderen Art.

Im Mittelpunkt des Stückes stehen die Ehepaare Maier und Mausloch. Roswitha erwartet ihren Vetter aus Sachsen zu Besuch und möchte ihn im Gästezimmer einquartieren. Ihr Mann Hubertus ist mit diesen Plänen überhaupt nicht einverstanden, weil er im Allgemeinen eine Abneigung gegen Verwandtschaft hat, besonders dann, wenn sie aus den neuen Bundesländern kommt. Er quartiert kurzerhand, ohne es seiner Frau zu sagen, die gut

aussehende Leiterin der im Ort gastierenden polnischen Frauenkapelle dort ein.

Die Verwicklungen beginnen, als der Vetter aus Sachsen überraschend einen Tag früher eintrifft und Roswitha das Gästezimmer doppelt belegt. Die Lage spitzt sich zu, als Polizist Adler vor einer polnischen Diebesbande warnt, die im Ort ihr Unwesen treibt. Eine undurchsichtige Rolle spielt Gesundheitsberaterin Barbara, die so auffallend um Roswithas Wohl besorgt ist. Mit der Hilfe des Besuchs aus Sachsen gelingt es zum Schluss, nicht nur die Diebesbande dingfest zu machen,

sondern es findet sich noch ein deutsch-polnisches Liebespaar. Die Aufführungen sind am Samstag, 26. Juli, um 19 Uhr, und am Sonntag, 27. Juli, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. In den Pausen sorgen der »Musikverein« und die »Flotte Spätlese« für die musikalische Unterhaltung.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandene Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,49	Fit im Sommer mit Schweinerückensteaks Calzone 100 g € 1,29	auch lecker im Sommer Schäufele ohne Knochen mild geräuchert 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,99	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat 100 g € 0,79	die mögen alle Frühstücksrolle 100 g € 1,29	zu Melone immer beliebt Badischer Bergluftschinken San Daniele Schinken Parmaschinken

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwieler Schmalseite gut geräucherter Bauchspeck, ideal zum Vespere – ganze und halbe Seiten zum Vorzugspreis von nur 100 g 0,75	Hackfleisch gemischt / nur Rind / nur Schwein – Sie haben die Wahl 100 g 0,70
Zwiebelmettwurst sehr mager und würzig 100 g 1,00	Rindertafelspitz gut gelagert / für die Suppe oder zum Braten 100 g 1,35
Fleischkäse ofengebacken – als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 0,78	Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g 0,68
Bauernschinken der Kochschinken mit dem kleinen Fetttrand – schön saftig 100 g 1,40	Osso Bucco Kalbshaxen in Scheiben aufgesägt – zum Schmoren 100 g 1,29

Handwerkstradition seit 1907

Tag des Wir-Gefühls Abschluss an Ten Brink-Schule

Rielasingen-Worblingen (of). Der große Tag war am Freitagabend für 72 Schüler der Realschule, 22 Schüler der Hauptschule und 19 Schüler der Werkrealschule an der Ten Brink-Schule in der Talwiesenhalle. Sie konnten einen ersten großen Lebensabschnitt mit dem Erhalt ihrer Abschlusszeugnisse vollenden.

Dass sie »Happy« über dieses erreichte Ziel waren, brachte die Klasse WR9/10 in einen ziemlichem »happy«-Film perfekt zum Ausdruck, in dem sogar Rektor Metzger als Akteur mitwirkte. »Wir sind Weltmeister geworden«, warf Metzger zu seiner Rede in den Raum. Es sei das Wir-Gefühl gewesen, dass



Kolja Bekker war der Beste dieses Jahrgangs an der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen.
swb-Bild: of

sich auch auf die Schule übertragen lasse. Die Menschen könnten eben nur im Team richtig glücklich sein und etwas daraus aufbauen. Bildung könne man freilich nicht wie Medizin in Köpfe hereinschütten und Ärzte seien keine Bil-

dungsexperten, spielte Metzger auf das aktuelle Bürgerbegehren gegen die durch den Gemeinderat beschlossene Gemeinschaftsschule an. »Trauen sie ihren Kindern etwas zu, sie werden ihren Weg gehen«, gab Metzger den Eltern mit, die an diesem Abend diesen wichtigen Schritt ihrer Kinder begleiteten. Die Schülerinnen und Schüler

machten in ihren Beiträgen für diesen Abend deutlich: sie sind bestens drauf.

Die Preisträger der Realschule: Schulpreis Kolja Bekker (1,4, Geschichte, NWA, Mathe, Ethik, Technik), Lara Hiltensperger (Bildende Kunst), Özcan Öner (Musik), Sharin Grauer (Mensch und Umwelt), Kevin Reif (Mathe), Melanie Francese (Englisch), Maximilian Nägele (Englisch), Ines Schumacher (Deutsch, Französisch), Julia Staska (Sport), Sharin Grauer (Sport), Mavin Schönle (Sport), Alexander Pochaba (Sport), Samuel Spang (Sport) Leandra Ruof (Schulsanitätsdienst).

Werkrealschule: Karius Langer (Religion), Michael Thomsen (Religion, GUS), Anastasia Obholz (Ethik), Kilian Wiljotti (Sport), Driton Barjami (Sport), Nicola Besovic (Sport). Hauptschulabschluss: Melanie Klaiher (Schulpreis, Bildende Kunst, WAG, Projektprüfung) Ann Catrin Schuhknecht (Religion, Projektprüfung), Sarah Bichsel (Mathe), Valentin Dilger (Sport).

Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Ein Hauch Abschied Abschluss an Ekkehard-Realschule

Singen (ly). Ein Neuanfang beginnt. Und dies für insgesamt 116 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Ekkehard-Realschule, die an dem besonderen Abend ein buntes Festprogramm erlebten.

Viele werden weiterführende Schulen besuchen, einige eine Ausbildung beginnen. »Beide Wege werden euer zukünftiges Leben nachhaltig beeinflussen«, so Schulleiter Thomas Kessinger. Auch sah Kessinger gegenüber zu früheren Jahrgängen einen glücklichen Zeitpunkt gekommen, bei dem die Bewerber traumhafte Startbedingungen hätten, egal ob im schulischen Bereich oder bei der Ausbildungsplatzsuche, denn die demografischen Veränderungen bescheren gute Chancen bei beidem. Dabei spielte er auf den Mangel an Ausbildungswilligen bei tausenden von unbesetzten Ausbildungsplätzen an sowie dem guten Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen, das all je-

nen mit gutem Notenschnitt einen Wunschplatz ermöglichte. Ein besonders guter Jahrgang sei der diesjährige gewesen, so Rektor Thomas Kessinger, denn 17 SchülerInnen erreichten einen Notendurchschnitt von 1,0–1,9 sowie 30 SchülerInnen einen Durchschnitt von 2,0–2,2.

Janira De Cicco und Vanessa Patzke verlassen die Ekkehard-Realschule als Schulbeste mit einem Durchschnitt von 1,1. Klassenbeste waren Fanny Greif (1,3), Delia Martens Cruz (1,9), Anna Sofia Krämer (1,5), Lara Nunes Cadoso (1,5) und Aelxa Ulsamer (1,5). 10 Frachpreise wurden ausgegeben, 28 Mal ein Lob ausgesprochen. Fit für die Zukunft verlassen nach 6 Jahren Realschulzeit die erleichterten Schülerinnen und Schüler nun ihre Realschule.

Bilder von der Verabschiedung gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



OB Bernd Häusler verlieh an Atillio Bello und Franz Bölle die Ehrenmedaille der Stadt. swb-Bild: of

Partnerschaft neu besiegelt Pomezia mit Riesenprogramm in Singen zu Gast

Singen (of). Mit einem stimmigen Festakt wurde am Samstag Vormittag im Singener Rathaus die Partnerschaft zur Italienischen Partnergemeinde Pomezia zum 40. Geburtstag neu besiegelt. OB Bernd Häusler und der Sindaco von Pomezia, Fabio Fucci unterzeichneten von neuem die Urkunden.

OB Bernd Häusler erinnerte an die Anfänge der Freundschaft. Im Jahr 1969 gab es einen ersten Kriegsgräbereinsatz von Jugendlichen der ALUSINGEN in Pomezia. Am 14. Juni 1974 wurde daraus, auch durch die Unterstützung des damaligen OB Friedhelm Möhrle, eine offizielle Partnerschaft der Stadt.

»Das Andenken an die Opfer des Weltkriegs zu pflegen war der Ursprung der Partnerschaft und das gehört zu den Verpflichtungen dieser Partnerschaft.« Der Gemeinderat und er wolle mit diesem Festakt eine große Anerkennung für die 40 Jahre Partnerschaft aussprechen, sagte OB Häusler, dessen

Rede von Vito Giudicepietro gedolmetscht wurde. Als Geschenk überreichte Häusler ein Bild von der damaligen Partnerschafts-Besiegelung. Der darauf abgebildete damalige OB Friedhelm Möhrle war bei diesem Festakt natürlich mit dabei und hatte manche Anekdote auf Lager.

Der Bürgermeister von Pomezia Fabio Fucci zeigte sich beeindruckt, dass er als politischer Neuling (er ist erst seit einem Jahr im Amt) in diesen drei Tagen eigentlich alles über diese 40 Jahre Partnerschaft in Singen habe erfahren können. Er würdige den starken Willen, mit dem diese Partnerschaft mit Leben erfüllt wurde. Sein Wunsch: die jüngere Generation solle noch stärker einbezogen werden.

Zum Abschluss des Festakts wurden die Urkunden zur Bestätigung durch OB Häusler und Fabio Fucci unterzeichnet. Dabei saßen die beiden übrigens auf den Stühlen aus dem

Traumzimmer – als weitere Symbolik. Eine besondere Ehre wurde Atillio Bello und Josef Bölle zuteil, denn sie sind sozusagen die beiden »Väter« dieser lebendigen Partnerschaft geworden und sind heute noch aktiv. Sie seien die Integrationsfiguren, auf denen sich diese Partnerschaft aufbaue, so OB Häusler. Sie erhielten beide die Bürgermedaille der Stadt.

Mit einer Ausstellung in der Sparkasse Singen (bis 7. August), mit einem kleinen Markt als »Italienisches Dorf« am Freitag und Samstag, mit einem festlichen Dinner im Hause Karstadt, einem Konzertabend in Überlingen am Ried, Festgottesdienst in der Theresienkapelle und natürlich dem Besuch des Hohentwiefestes wurde das Jubiläum ganz im großen Stil gewürdigt.

Viele Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



VORBILDLICH

Die Arbeitsabläufe bei der Thüga Energie erfüllen einen hohen Qualitätsanspruch. Das bestätigt die TÜV Süd Management GmbH mit der Zertifizierung nach ISO 9001. Helmut Langl hatte sich als Auditor ein Bild vor Ort gemacht. »Die Thüga Energie hat alle Anforderungen erfüllt und daher das Zertifikat QM erhalten«, so der Fachmann.



ÖDIPUS

König Ödipus kommt am 2. August um 20 Uhr in die Steißlinger Torkel. Das ist natürlich nicht der Ödipus, dessen Mythos Sophokles um 425 v. Chr. niedergeschrieben hat, ein großes Heer und einen Hofstaat führt er auch nicht mit. Es ist vielmehr nur 1 Schauspieler in 14 Rollen, ein Plüschlöwe, ein rappender Monarch. Vorverkauf in der Touristinfo im Rathaus, bei der Sparkasse und der Volksbank in Steißlingen sowie im »Lädele« von Hugo Maier.

Wertstoffhof bald samstags

Singen (of). Der Wertstoffhof am Singener Bauhof soll ab dem 13. September jeden Samstag geöffnet haben. Das beschloss der Betriebsausschuss der Stadtwerke in seiner Sitzung am Mittwochnachmittag. Zunächst habe der Wertstoffhof einen Samstag im Monat geöffnet gehabt, inzwischen sind es zwei Termine. Der Einfachheit halber und wegen des Bedarfs der Kunden solle der Wertstoffhof ab dem 13. September nun wöchentlich geöffnet haben, zur bisherige Öffnungszeiten von 10 bis 14 Uhr. Nach dem Jahreswechsel wolle man dann aber die Öffnungszeiten auf 9 bis 13 Uhr verschieben, kündigten OB Häusler und der Leiter der Stadtwerke, Markus Schwarz, an.

Auf Nachfrage von Markus Weber sagte Markus Schwarz, dass es kein Problem gewesen sei, Mitarbeiter zu finden, die an diesen Öffnungstagen arbeiten. Nachgefragt wurde in der Sitzung auch zur angekündigten Umgestaltung des Wertstoffhofs wie des Neubaus eines eigenen Bürogebäudes für die Stadtwerke. Hier seien aber die Verhandlungen mit dem Landkreis wegen des Betriebs des Wertstoffhofs noch im Gange, teilte OB Häusler mit. Der Bau könne auch erst in Angriff genommen werden, wenn man hier Rechtssicherheit geschaffen habe.

Canon FUJIFILM GIZTO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

JETZT VORBESTELLEN. IN KÜRZE LIEFERBAR

Die neue Premium-Klasse für Bridgekameras

Top-Bridge-Modell überzeugt mit 16-fach Zoom, großem 1-Zoll-Sensor & 4K-Video, LEICA F2,8-4 25-400mm, ISO 80-25.600

LUMIX DMC-FZ1000

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO SINGEN CITY **wöhrstein** .ORG

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GIZTO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS



Gemeinsam am Ziel

Abschlussfeier der Schillerschule

Singen (of). Mit einem sehr stimmungsvollen Fest feierten die vier Abschlussklassen an der Schillerschule in Singens Süden ihre Abschlussfeier. Mit einem gemeinsamen WM-Song wurde dieses von vielen Tänzen geprägte Fest eröffnet und Schulleiterin Ulrike Armbruster hob auch die gemeinsame Leistung von Schülerinnen und Schülern, von Lehrern, Eltern wie Schulsozialarbeitern hervor, die hier zusammen zum Ziel geführt hatte. Selbst denken zu lernen, das sei der entscheidende Schritt, den die Bildung vermitteln wolle, um damit Grundlagen zu geben, eigene Entscheidungen für das eigene Leben zu treffen und eigene Maßstäbe zu entwickeln. Das Zeugnis sei zwar wichtig, aber es helfe alleine nicht weiter. »Es liegt jetzt an Euch, was Ihr daraus macht.« Elternvertreterin Sandra Siebecke merkte in ihrer Rede an, dass man eigentlich doch für die Schule lerne, und deshalb auch für das

Leben. Die Schülerinnen und Schüler wollten es zum Abschluss ihrer Schulkarriere, die freilich von einem stattlichen Teil entweder in der 10. Klasse der Werkrealschule fortgesetzt wird oder an andere Schulen führen wird, noch einmal genau wissen, und fragten ihre Lehrer auch nach den peinlichsten Momenten ihres Lebens: mit überraschenden Geständnissen. Nach der Verteilung der Zeugnisse wurden noch Lobe an Nick Höllstin, Ilknur Yildirim, René Goecks, Pavel Ruf, Edgar Dammer, Andrej Besasiev und Sandra Redl ausgesprochen. Dana Olimpa Levo (1,9), Gizem Dayan (1,9) und Baris Yildiz (1,8) erhielten für sehr gute Gesamtleistungen einen Preis aus den Händen von Ulrike Armbruster und den Klassenlehrern.



Bilder von der Abschlussfeier gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Mit einem gemeinsamen Song von der Fußball-WM feierten die Abschlussklassen der Schillerschule in Singen ihren Abschied von dieser Schule. Die meisten von ihnen werden weiter die Schulbank drücken. *swb-Bild: of*



Einen Ausflug in die Zeit der Räuber und Quacksalber machten die Frauen der Katholischen FG Worblingen. *sub-Bild: Veranstalter*

Unter die Räuber geraten

Rielasingen-Worblingen (swb) Wie jedes Jahr gönnten sich die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Worblingen drei Tage Auszeit. Sie ließen sich entführen in den Spessart, das Land der Räuber und Märchen. Der Spessart mit seinen großen Wäldern, engen Tälern und kleinen Straßendörfern konnte von den kargen Böden kaum die Bauern ernähren. Durch Kriegswirren gab es viele Obdachlose, die als Bettler, Diebe oder Quacksalber durchs Land zogen. Die Not und der

Hunger ließ sie zu berüchtigten Räubern werden. Durch den Film »Das Wirtshaus im Spessart« sind sie uns immer noch im Gedächtnis. Bei einem kleinen Abendspaziergang durch den Wald bei Mespelbrunn sind die Frauen doch tatsächlich von einer Räuberbande überfallen worden. Manche wurden unter dem Galgen einem peinlichen Verhör unterzogen, zur Strafe mussten die Worblingen einen Schnaps trinken, Lieder singen und zum Schluss Spanferkel essen.

KURZ & BÜNDIG!

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

AWO-Clubprogramm vom 24.7.-30.7.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 17-20 Uhr Schwimmen am See; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. So., 16-20 Uhr TopTen - Come-together-Party. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di.; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 13-17 Uhr Schwimmen in Iznang; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Infos 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst Thema »Mose« (Pfr. Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim

»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: evang. Johannes-Gemeinde: So., 10 Uhr Taufgottesdienst an der Aach. »Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.07./27.07.2014: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend; So., 19 Uhr Oase-Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 23.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Eisessen (5 Euro); 18-20 Uhr Spiele im Garten; 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 17 Uhr Lauftreff (Treffpunkt Haus Christophorus). Sa., 26.7., Sommerfest der Lebenshilfe. So., 27.7., Diskoveranstaltung »Come together - Dance together«. Mo., 28.7., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 (Tittisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 (Tittisbühlhalle). Di., 29.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Musik

ganz einfach; 18-20 Uhr Spaziergang; 18-20 Uhr Minigolf in Hilzingen (5 Euro); 18-20 Uhr Kochen. Mi., 30.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Lesecke; 18-20 Uhr »Essen gehen« (10 Euro). Info: Tel. 07731/822809-11, Fax 07731/822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 29.7., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-

gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Senioren-gymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag:

14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO SENIORENCLUB Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet beim Seniorennachmittag Fidelio am Do., 24.7., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube (Metzgerei Hertrich) statt. **LICHTBILDNERGRUPPE** Nächste Zusammenkunft ist am Do., 24.7., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdöle 1. Thema: »Fotos vom Ausflug am 26. Juni«, Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

RESERVISTENKAMERADSCHAFT Das Sommerfest der Reservistenkameradschaft Singen fällt wegen Terminüberschneidung am 2.8. aus.

SCHNUPFVEREIN Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 25.7., um 19 Uhr im Hölzle-König statt. Gäste willkommen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
26./27.07.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.772 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

WOCHENBLATT

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 6866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

35. ENGENER ALTSTADTFEST

AM SAMSTAG, 26. JULI, »WACKELT DIE GASS«



MI., 23. JULI 2014

VIelfältiges Programm

Jedes Jahr strömen tausende Besucher zum Altstadtfest nach Engen. Auch 2014 laden am Samstag, 26. Juli, wieder Flohmarkt, Theater, Kleinkünstler, Musik und Tanz zum Mitfeiern in Engens Altstadtgassen ein. 25 Vereine sowie 39 Einzelhändler und viele mehr sorgen beim 35. Altstadtfest für beste Unterhaltung und bieten kulinarische Köstlichkeiten an. Startschuss gibt Bürgermeister Johannes Moser traditionell um 11 Uhr auf dem Marktplatz umrahmt von den Engener Trachtendamen, den Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug und vielen mehr. Ein tolles Kinderprogramm wird auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus geboten. Bevor um 20 Uhr dort die Vollblutmusiker von CrossAge für beste Stimmung sorgen. Zudem erfreuen Clowns und Pantomimen in

den Altstadtgassen die kleinen Besucher. Weitere Highlights im vielfältigen Programm des 35. Altstadtfestes, das sich auf Plätzen und in den Gassen verteilt, sind sicherlich die »Feuerkünstler Funkenflug«, das Bodensee-Alphorntrio und die Guggenmusik der »Engemer Schätterä Dätscher«. Andere Töne werden auf dem Schulplatz erklingen, wenn dort von 14.30 bis 22 Uhr Bands aus der Region wie Silent Chesnut, die Tanzgruppe der Kinderwohnung Kunterbunt sowie deutschsprachiger HipHop mit alesko & assa + feature aus Engen rocken. Der Kinderflohmarkt und der große Trödel- und Flohmarkt starten bereits um 8 Uhr. Am Festtag ist die Altstadt für den Verkehr gesperrt. Im Umkreis stehen Besuchern Parkplätze zur Verfügung.



Mit den Salutschüssen der Bürgerwehr ab 11 Uhr auf dem Marktplatz beginnt der offizielle Startschuss für das 35. Engener Altstadtfest.

WAS? WANN? WO?

Am Samstag, 26. Juli, sorgen 25 Vereine und 39 Einzelhändler bis Mitternacht für beste Unterhaltung. Ab 8 Uhr: Kinderflohmarkt mit über 100 Teilnehmern. Großer Trödel- und Flohmarkt. 11 Uhr: offizieller Startschuss am Marktplatz. Ab 13 Uhr: Musik- und Tanzgruppen auf Plätzen und in den Gassen. 20 Uhr: »CrossAge« auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.



ALTSTADTFEST
SAMSTAG, 26. 7. 2014, 11-24 UHR

Firmin Wäldin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 0 77 33 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiiff!
Sa., 26. 7. 14, 19 Uhr
Altstadtfest Engen
Marktplatz
www.waeldin-pirmin.de

Mr. Dastner im Holzhaus
P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Photovoltaik
Dachsanierung

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de



Wie jedes Jahr sind zahlreiche Stände in Engens Gassen Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern.

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN

*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

www.stadtwerke-engen.de **Das sind wir hier.**

Ihr Service- und Zubehörcenter für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau

Werkstattservice für alle Marken
TÜV und Gasprüfung
Unfallreparaturen

Großer Shop für Campingzubehör
Ersatzteile
Beratung

BEMO caravanning
Allmendstr. 1
78234 Engen-Neuhausen
Fon: 07733-9413-0
Fax: 07733-9413-99
www.bemo-caravanning.de

24. EMIL HOMBURGER TURNIER

FUSSBALL SATT VOM 24. JULI BIS 4. AUGUST IN HILZINGEN



MI., 23. JULI 2014

ZU EHREN DES »EISERNEN EMILS«

Am 24. Juli ist Anpfiff des 24. Emil Homburger Turniers in Hilzingen. Es ist der letzte Härtestest vor der neuen Saison und garantiert Jahr für Jahr feinste Fußballkost mit beinharten Zweikämpfen im Mittelfeld, Laufduellen auf den Außenbahnen und Tor-szenen im Strafraum. Das

Traditionsturnier, das vom gastgebenden FC Hilzingen veranstaltet wird, ist nach dem Hilzinger Fußballidol, dem »eisernen Emil« Homburger benannt und wird auch in seiner 24. Auflage die Fußballfans der Region locken. Acht Teams kämpfen ab Donnerstag, 24 Juli bis zum Finaltag am 4. Au-

gust um den begehrten Cup, den sich 2013 der FC Rielasingen-Arlen im Finale gegen den FC Öhningen-Gaienhofen sicherte. Für dieses Jahr ist den Veranstaltern wieder ein spannender Mix in zwei ausgeglichenen Gruppen gelungen: Mit dem frischgebackenen Verbandsliga Aufsteiger FC Rielasingen-Arlen, den beiden Landesligisten Hegauer FV, VfR Stockach und FC Hilzingen sowie den Bezirksligisten SV Worblingen, SV Aach-Eigeltingen, FC Öhningen-Gaienhofen und dem FC Böhningen. Die Spielzeiten sind vom 24. Juli bis zum 4. August jeweils um 17.30 sowie um 19.05 Uhr. Das Finalspiel um den dritten Platz beginnt am 4. August um 17.30 Uhr, ehe es um 19.05 Uhr im Finale um den diesjährigen Pokal beim Emil Homburger Turnier geht. Mehr Informationen und einen kompletten Spielplan gibt es im Internet unter www.fchilzingen.de.



Im vergangenen Jahr sicherte sich der FC Rielasingen-Arlen im Endspiel gegen den FC Öhningen-Gaienhofen den begehrten Pokal des Emil Homburger Turniers, das traditionell vom FC Hilzingen ausgetragen wird.

Metzgerei Haug

Wir wünschen dem FC Hilzingen für die neue Saison viel Erfolg.

Hauptstr. 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
www.metzgerei-haug.de



Vom 24. Juli bis zum 4. August treten acht Fußball-Teams aus dem WOCHENBLATT-Land in Hilzingen an, um am Ende den Pokal des 24. Emil Homburger Turniers in den Himmel zu stemmen.

RANDEGGER
Iotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

Förderverein HILZINGEN 07 e.V.
www.fchilzingen.de

Am Sportplatz · 78247 Hilzingen

24. Emil-Homburger-Turnier
24.07. - 04.08.

Spannende Spiele, tolle Unterhaltung und viel Spaß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TANK in Top Reifen Angebote

Reifen-Service

Online Reifen Shop

www.tank-in.de

Georg Hägele
Gewerbestr. 1
78247 Hilzingen
07731 183550

Ein Hoch auf uns!

Helmut Grison GmbH
ISOLIERTECHNIK BRANDSCHUTZ BLECHVERLEIDUNGEN

HELMUT GRISON GmbH Meisterbetrieb
Gewerbestraße 5, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31/94 70 64, Fax 0 77 31/94 70 69
E-Mail: info@grison-isoliertechnik.de

LESERBRIEFE!

Ein Schlag ins Gesicht

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Bürgerbegehren zum »Erhalt der Realschule« wird uns geschrieben:

»Das Lehrerkollegium der Ten-Brink-Schule hat hart und hoch motiviert gearbeitet und ein Jahr Fortbildung hinter sich, um auf die bestehenden Schwierigkeiten und sich verändernden Grundvoraussetzungen an der Schule fachkompetent zu reagieren.

Ein stimmiges Konzept und mehr Lehrerstunden schaffen die Möglichkeit, die Kinder individuell und nachhaltig zu fördern. Für diese intensivere Arbeit der Lehrer mit jedem einzelnen Kind bedarf es der Schulform der Gemeinschaftsschule.

Aufgrund zurückgehender Schülerzahlen hat die Werkrealschule auf Dauer keinen Bestand. Nur durch den Weg über die Gemeinschaftsschule kann sie in ihrer Gesamtheit erhalten bleiben. Ich finde es anmaßend, unseren Lehrern und Lehrerinnen diese Kompetenz abzusprechen. Dieses Bürgerbegehren ist ein Schlag ins Gesicht.

Gruselig der Gedanke, dass uninformierte Bürger einem Berufsstand vorschreiben, wie dieser zu arbeiten hat. Schuster, bleib bei deinen Leisten!«

Jana Akyildiz,
Rielasingen-Worblingen

Leserbriefe stellen die Meinung der Autoren dar und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Richtiger ist ...!

Rielasingen-Worblingen (swb).

Im dem Bericht des Singener Wochenblattes vom 16. Juli 2014 »Nein zur Gemeinschaftsschule« wurde Dr. Wieland Spur als Mitinitiator des Bürgerbegehrens irrtümlich falsch zitiert. Gesagt hatte er nach eigenen Angaben: »Es gibt keine wissenschaftliche Studie, die belegt, dass das selbstorganisierte Lernen in der Gemeinschaftsschule dem Klassenunterricht überlegen ist.«

Irtümmlich wurde das im Bericht mit dem Begriff »Gesamtschule« in Verbindung gebracht, was auch zu diversen Leserbriefen führte, die deshalb an dieser Stelle nicht abgedruckt werden.

Höri ans Thüga-Netz

Varianten für Worblingen gezeigt

Rielasingen-Worblingen/ Höri (of). Die Thüga Energienetze sind schon eifrig am Planen, was den »physischen« Anschluss der Höri an das Netz des deutschen Energieversorgers betrifft. Bisher ist Rielasingen-Worblingen wie die Höri nur an das Schweizer Netz der Energieversorgung des Kantons Schaffhausen angeschlossen. Die Thüga Energienetze hatten in der Sitzung vier Varianten vorgeschlagen, mit denen eine Lücke zwischen dem Thüga-Umspannwerk bei der ehemaligen Kläranlage an der Rielasinger Straße und einem künftigen Schalthaus beim Naturbad Worblingen geschlossen wer-

den soll. Der Ausschuss favorisierte eine Lösung, bei der die Leitung südlich der Straße Langenrain in Singens Süden über die Hardstraße in Worblingen nach Süden geführt wird. Allerdings ist das neben dem versprochenen Anschluss nach Worblingen noch eine Zukunftsplanung. Denn die Konzessionsverhandlungen mit den Höri-Gemeinden, die noch auslaufende Verträge mit der EKS haben, sind noch lange nicht abgeschlossen.

Die Mitglieder des Ausschusses wollten gesichert haben, dass die Straße später dann nicht noch ein zweites Mal aufgerissen werde.

Geburtstag beim SVB

Dorffest des Sportvereins

Bohlingen (swb). 65 Jahre – aber keine Zeit für den Ruhestand. Der Sportverein feiert seinen runden Geburtstag am Samstag, 26. Juli, mit einem Dorffest. Um 16 Uhr beginnt das Programm am Aachtal-sportplatz mit dem Fußballspiel SV Bohlingen gegen SG Rei-

chenau, Jugendmannschaften werden mit den Fußballern auf dem Sportplatz einlaufen. Ab 18 Uhr haben sich Gratulanten angemeldet. Der Kirchenchor singt, die Heulüecher und der Musikverein spielen auf und die Trubehüeter-Holzer stellen den Geburtstagsbaum.

Bundesfeier mit OB Häusler

Ramsen (swb). Die Frauenturngruppe und die Seniorinnen-Gymnastikgruppe laden alle Interessierten zur Bundesfeier am Freitag, 1. August, in die Aula in Ramsen ein. Um 18 Uhr beginnt die Festwirtschaft mit Ballonwettbewerb für Kinder, bevor der Festakt mit Begrüßung durch die Gemeindepräsidentin und den Musikverein Ramsenerfolgt. Die Augustansprache hält Singens OB Bernd Häusler. Anschließend tritt Camero - Human Beatbox, Entertainer aus Schaffhausen, auf. Ab 21.30 Uhr, sorgt Chris Metzger von »Freibier« für Stimmung.

Flohmarkt am Naturbad Aach

Rielasingen-Worblingen (swb). Auch beim diesjährigen Sommerferienprogramm veranstaltet das Jugendreferat am ersten Feriensamstag, 2. August, am Naturbad einen Flohmarkt für Kinder und Jugendliche. Zwischen 10 und 13 Uhr sind Jung und Alt zum Stöbern eingeladen.

Wer noch einen Stand am Flohmarkt anbieten möchte, kann diesen beim Jugendreferat unter 07731/790697 anmelden. Bei schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus.

Für den Flohmarkt wird unmittelbar vor dem Naturbad eine Teilspernung der Parkplätze erfolgen. Deshalb verweist die Gemeinde auf den benachbarten Ausweichparkplatz im Bereich des Anwesens Riedernstraße 26.

Von 11 bis 11.45 Uhr bietet Zirkus Klarifari ein buntes Programm aus der wunderbaren Welt der Schwerkraft.

Des Weiteren bietet die DLRG-Gruppe Rielasingen-Worblingen für Kinder und Jugendliche von 8 bis einschließlich 14 Jahren von 12 bis 16 Uhr Ritterspiele im Wasser an.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der DLRG ab 11 Uhr im Naturbad.

10 Jahre »JUCA 60«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am 9. Januar wurde der Jugendtreff JUCA 60 in der Hegaustraße 60 eröffnet. Aufgrund des 10-jährigen Bestehens sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich am Freitag, 25. Juli, ab 18 Uhr eingeladen. Um 20 Uhr spielt die Band »Missing Up«, die im JUCA ihren Proberaum hat. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

SOMMERFEST IM HASENHEIM RIELASINGEN

KANINCHENZUCHTVEREIN C285 LÄDT HERZLICH AUF DEN 3. AUGUST EIN



Mi., 23. Juli 2014

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der Kaninchenzuchtverein C285 aus Rielasingen lädt ganz herzlich zu seinem diesjährigen Sommerfest im »Hasenheim« am 3. August ein.

Zwei große Anlässe feiert der Verein in seiner Zuchtanlage, an die die Vereinsgaststätte angeschlossen ist. Neben dem Fest zum 1. Mai ist das

Sommerfest der große Anlass. Am Sonntag, 3. August, von 10 bis 18 Uhr bewirten die Mitglieder und viele weitere Helfer aus den Familien die Gäste mit leckeren Spezialitäten aus der Küche und vom Grill. Leckere Steaks, brutzelnde Würstle, Pommes frites und eine schöne Auswahl an

Salaten sind eine eindeutige Einladung an diesem Tag die Küche kalt zu lassen. Am Nachmittag wird zudem ein großes Kuchen- und Tortenbuffet zum Kaffee angeboten.

Die Kinder können sich auf dem Spielplatz der Anlage aufs Beste vergnügen. Da die Zufahrt für Autos nur bis zum Vereinsheim unterhalb des Rosenegg am Gemeindeverbindungsweg nach Gottmadingen gestattet ist, können die Kinder ganz in Ruhe spielen und toben.

»Das Sommerfest wird von unseren Mitgliedern auch genutzt um ihre aktuellen Züchtungen in den Ställen des Vereinsheims wie auch im Außenbereich vorzustellen«, betont Thomas Niederhammer, der den Vorsitz des Vereins erst im März von seinem inzwischen zum Ehrenmitglied ernannten Vorgänger Albert Winterhalder übernommen hat. Damit möchte der Verein auch seine aktive Jugendarbeit vorstellen, die für weitere Interessierte jederzeit offen ist.

Mehr zum Verein und seiner Arbeit

gibt es unter <http://www.kaninchenzuchtverein-c285.de>



Bei schönem Wetter wird das Sommerfest des Kaninchenzuchtvereins beim »Hasenheim« Rielasingen natürlich unter freiem Himmel gefeiert.



Das Sommerfest der Kaninchenzüchter Rielasingen hat eine lange Tradition.

RBR Elektroteam
Wolfgang Riegger
Hubert Roth

Bahnhofstraße 4
78239 Rielasingen
Fon 07731 / 5 40 28-91
Fax 07731 / 5 40 39
www.rbr-elektroteam.de

FLIESEN-BÄZLIK
E-Mail: bazliklaszlo@gmail.com

Handy: 0176/314-167-06 · Fax: 077 31/749 99 20

Alles rund ums Bad aus einer Hand

- Fliesen, Platten, Mosaikarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Terrassenarbeiten
- Elektroanlagen
- Einbau von Fenstern und Fensterbänken
- Reparaturaufträge
- Laminat
- Verputz und Mauerarbeiten
- Trockenbau

78239 Rielasingen-Worblingen
Hörstraße 57

www.futterhaus.de
78239 Rielasingen
Hauptstraße 16
Tel. 07731/9093113

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr
Sa. 9 – 18 Uhr
Inh. Theodora Sattler

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR TIERNÄHRUNG UND -ZUBEHÖR!

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

Wir wünschen allen ein schönes Sommerfest beim Kaninchenzuchtverein.

fitwell
PARK PHYSIO REHA BEAUTY
24-h-Service
www.fitwellpark.de

Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31/5 16 59